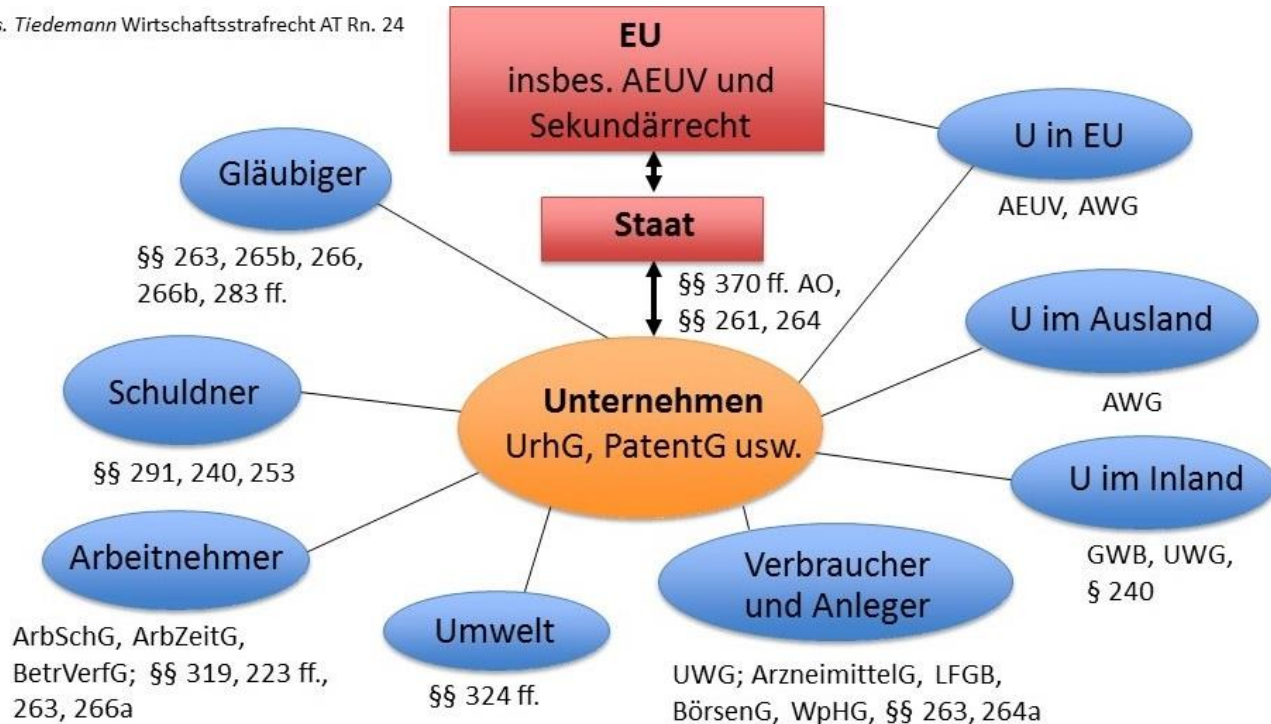


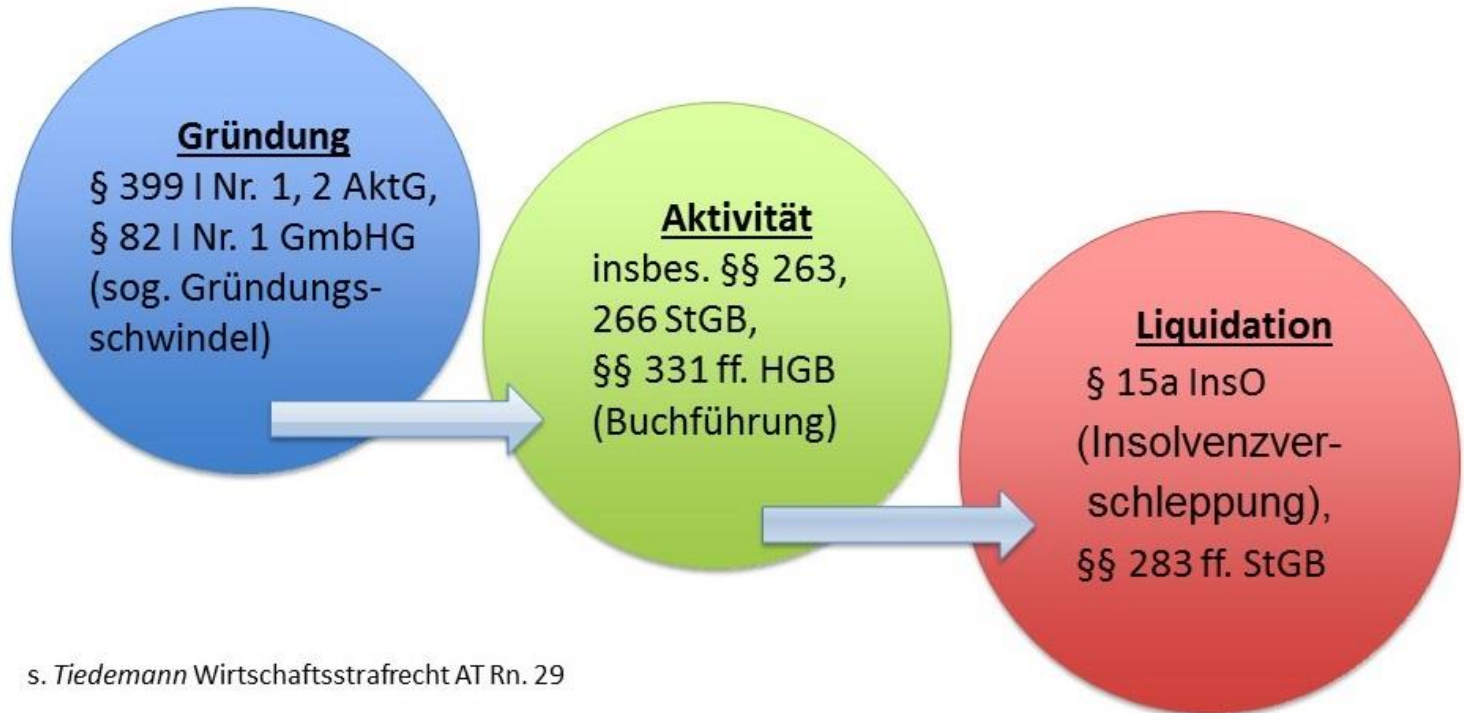
§ 4: Systematisierungsansätze

I. Aus der Sicht des Unternehmens zu seiner Umwelt

s. Tiedemann Wirtschaftsstrafrecht AT Rn. 24



II. Aus dem Blickwinkel der Unternehmertätigkeit



s. Tiedemann Wirtschaftsstrafrecht AT Rn. 29

III. Nach Rechtsgütern

Hinweis: Die Systematisierung anhand von Rechtsgütern liegt auch der Gliederung dieser Vorlesung zugrunde.

1. Schutz eines Individualrechtsguts

a) Vermögen

- Vermögensdelikte Kernstrafrecht
- Vermögensschutz im Wettbewerb
- Vermögensschutz der Gläubiger (insbes. Insolvenzstrafrecht)
- Vermögensschutz durch Unternehmensgeheimnisschutz

b) Schutz des geistigen Eigentums

2. Schutz von kumulierten Individualrechtsgütern

- Schutz der Gesundheit vieler Personen (z.B. im Lebens- und Arzneimittelbereich)

3. Schutz von kollektiven Rechtsgütern

a) Vertrauensrechtsgüter

b) Schutz von endlichen staatlichen Kontingenten

Schlagwörter zur Wiederholung der §§ 3, 4:

- I. Quellen und Entwicklungslinien des Wirtschaftsstrafrechts (inkl. Einflüsse des EU-Rechts)
- II. Abgrenzung Straftaten – Ordnungswidrigkeiten
- III. Kern- und Nebenstrafrecht
- IV. Systematisierungsansätze zum Wirtschaftsstrafrecht